

Attersee von der Höh

Rund um den Attersee eröffnen sich dem Wanderer unzählige Wandermöglichkeiten bis ins schroffe Höllengebirge. Zum Kennenlernen der Landschaft laden die sanften Hausberge von Weyregg.



Attersee mit Höllengebirge im Hintergrund (Blick von Weyregg). Foto: Simon Rudolf

Wochenlanger Sonnenschein, brütende Hitze, überfüllte Badeplätze, vertrocknende Liegewiesen und Parkplatznot. Allmählich macht sich Bademüdigkeit breit. Wer auf den Reiz heimischer Seenlandschaften dennoch nicht verzichten möchte, wirft sich zur Abwechslung nicht ins lauwarmer Nass, sondern erkundet auf einfachen, teils schattigen Wanderpfaden die sanften Flysch- und Moränenhügel rund um einen der schönsten Binnenseen Österreichs – den Attersee.

Wanderlustige Urlauber, die etwa im beliebten Weyregg am Ostufer des Attersees ein paar unbeschwerte Tage ohne Badevergnügen verbringen wollen, sind nicht gezwungen umzukehren oder weiterzufahren. Ganz im Gegenteil, sie haben gleich mehrere Möglichkeiten, den See einmal von oben zu betrachten und seine smaragdgrüne Färbung zu bewundern. Die angrenzenden Hausberge Wachtberg, Miglberg und Gahberg punkten nicht nur mit kurvenreichen, nur wenige Minuten dauernden Zufahrten (für die ganz Faulen oder bei allzu großer Hitze ...), sondern locken

auch mit abwechslungsreicher Gastronomie samt Aussichtsterrassen. Trotz relativ geringer Höhe – rund 800 Meter – eröffnen sich dem Besucher unerwartete und prächtige Fernblicke Richtung Höllengebirge, Schafberg und Traunstein. Zahlreiche bequeme Rundtouren stehen auch vom Tal von ein bis knapp drei Stunden Dauer zur Auswahl. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es hier oben reichlich – vom kinderfreundlichen Biobauernhof bis zum klassischen Gastbetrieb. Wer's ein bisschen anstrengender haben will, kann auch über den

Hongar (943 m) oder den Richtberg (1036 m) bis zum Traunsee marschieren, oder die kleine Gahberggrunde bis zur ebenfalls bewirtschafteten Kreuzingalm ausdehnen.

In den tiefen Himmel schauen

Auf Wanderer, die sich zum Kennenlernen der Gegend für den Gahberggipfel entscheiden, wartet ein besonderes Highlight. Sie genießen nicht nur die beeindruckende Aussicht samt Einkehrmöglichkeit im Gasthaus Kogler – auch Richtung Himmel gibt's bei klarem Wetter tiefe und lehrreiche Einblicke. Denn seit 1988 steht hier eine kleine Sternwarte, die vom Astronomischen Arbeitskreis Salzkammergut betrieben wird. Workshops, Führungen und zahlreiche Beobachtungstermine werden auch Nichtmitgliedern angeboten. Ein absolutes Muss für Sternderlucker, die abendliche Frische in freier Natur genießen wollen. ┘

INFOS & KONTAKTE

Weyregg am Attersee

T: 07664/22 55-0
www.veyregg.at

Sternwarte Gahberg

T: 07662/8297 (Bandansage)
www.astronomie.at

- 9./10. August, 21 Uhr:
Nacht der Sternschnuppen (Perseidenschauer)
- 13. August 2013; 21 Uhr:
Astronomie am Attersee (Promenade Seewalchen)
- 30. August 2013, 20 Uhr:
Sternwarteführung (Sommersternbilder)
- 10. September 2013, 19 Uhr:
Sternwarteführung (Mond)

ÜBERNACHTUNG & EINKEHRMÖGLICHKEIT

Urlaub am Bauernhof Brandnerhof (Gahberg)

T: 07664/2390, <http://brandnerhof-weyregg-am-attersee-oberoesterreich.hotelwebseite.at>

Alpengasthaus Kogler (Gahberg)

T: 0676/814 29 878, www.gahberg.at

Kreuzingalm (beim Taubenkogel)

T: 07664/207 77 oder 0650/761 84 00,
www.attersee.at

Gasthaus Schöberingerhof (Miglberg)

T: 07664/2356, www.schoeberingerhof.at

Almgasthaus Schwarz (Hongar)

T: 07662/2012 oder 0680/124 56 04,
www.hongar.at

Gasthaus Wachtberg (Wachtberg)

T: 07664/2633, www.wachtberg.at

WANDERAUSRÜSTUNG

Die Routen rund um Weyregg sind durchwegs leicht begehbare Familien-Wanderwege, nahe den Ortschaften kurz asphaltiert, leichte Wanderschuhe, Tourenbekleidung (Wind- und Sonnenschutz). Viel Trinkvorrat und Proviant; zahlreiche Einkehrmöglichkeiten.

Wanderkarte

WK 282 (Attersee – Traunsee – Höllengebirge – Mondsee – Wolfgangsee); freitag&berndt; M 1:50000



Reisen

EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN
Gut zu wissen.

Gewinnen Sie mit der Wiener Zeitung!

**** Berg & Spa Hotel Urslauerhof



Das Berg & Spa Hotel Urslauerhof liegt direkt zu Füßen des mächtigen Hochkönig-Bergmassivs. Nach der geführten Erlebniswanderung zu den Geheimplätzen der Region mit der Juniorchefin Claudia und Schnapsverkostung mit Pinzgauer Spezialitäten relaxt der Gast bei den verwöhnenden Anwendungen im Hochkönig Wellnessreich. Gäste finden in der Region Hochkönig ein wahres Eldorado von Wander-, Kletter- und Mountainbiketouren. 530 km Wanderwege aller Schwierigkeitsgrade erschließen das landschaftlich eindrucksvolle Gebiet. Zahlreiche urige Almhütten erwarten die Wanderer bereits mit der berühmten „Pinzgauer Brettjause“ und Live-Musik. Unter dem Slogan „HOAMAT“ (Heimat) kredenzt nicht nur die Urslauerhof-Küchencrew Produkte aus der Region, sondern es sind auch viele Rahmenprogramme darauf ausgerichtet. Auch die Golfer unter den Gästen kommen nicht zu kurz. Dafür sorgt einer der schönsten Meisterschaftsplätze der Alpen. Übrigens: Vom 1. – 31. Oktober 2013 bietet das Hotel für alle „55+ Gäste“ 10 % Rabatt auf jede Buchung!

Gewinnen Sie mit der Wiener Zeitung einen Aufenthalt im

**** Berg & Spa Hotel Urslauerhof

(2 Übernachtungen inkl. Halbpension/gültig für 2 Personen)

Gewinnfrage: Unter welchem Slogan kredenzt die Urslauerhof-Küchencrew Produkte aus der Region?

Antworten bitte per E-Mail an aboplus@wienerzeitung.at, per Fax an 01 206 99-100 oder per Postkarte an Wiener Zeitung GmbH, MQM 3.3, Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien, KW „Urslauerhof“. Einsendeschluss: 31. August 2013.

Barablöse nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die AGB und Gewinnspiel-Teilnahmebedingungen der Wiener Zeitung GmbH (www.wienerzeitung.at/agb).

